



Protokoll

Sitzung der Stadtvertretung der Residenzstadt Neustrelitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.05.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:39 Uhr
Ort, Raum:	Rathausaal, Markt 1, 17235 Neustrelitz

Anwesend

Präsidium

Max Odebrecht
Daniela Preuß
Stella Schüssler

Mitglieder

Jakob Arlt
Thies Bussert
Christian Czollek
Dr. Thomas Fiß
Frank Herrmann
Torsten Herzberg
Mathias Kriewald
Valentin Lunkenheimer
Christina Marschall
Guido Pauly
Andreas Petters
Christoph Poland
Daniel Priebe
Hubertus Roloff
Andreas Siebeck
Kathleen Supke
Carolin Töllner-Lichterfeld
Karsten Dudziak
Martin Henze
Patrick Scholz
Sven Zachmann

Abwesend

Mitglieder

Andreas Butzki

entschuldigt

Oliver Hahn

entschuldigt

Kerstin Heinrich

entschuldigt

Thomas Hildebrandt

entschuldigt

Hagen Häusser-Nixdorf

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen zur Tagesordnung
- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil
- 5 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz
- 6 Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
- 7 Zustimmung zur Entlassung des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Neustrelitz und des Ortswehrlührers der Ortsfeuerwehr Strelitz-Alt aus dem Ehrenbeamtenverhältnis VO(S)/2025/085
- 8 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers sowie zur Wahl des Ortswehrlührers und dessen Stellvertreter in der Ortsfeuerwehr Neustrelitz sowie der Ortswehrlührerin Fürstensee und des Ortswehrlührers Klein Trebbow der Freiwilligen Feuerwehr Neustrelitz VO(S)/2025/083
- 9 Zentralbeschaffung Drehleiter für die Feuerwehr der Residenzstadt Neustrelitz VO(S)/2025/087
- 10 Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die Teilnahme am elektronischen Meldescheinsystem AVS VO(S)/2025/076
- 11 Änderungsantrag der Fraktion PuLS/LINKE/GRÜNE zur Kurabgabe
- 11.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Kurabgabe in der Residenzstadt Neustrelitz VO(S)/2025/075
- 12 Aufstellung von Bebauungsplänen für die Gebiete "Höhenstraße/Karbe-Wagner-Straße, Teilgebiet 2" und "Ehemaliger Sportplatz Fürstenseer Landstraße" VO(S)/2025/079
- 13 4. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 12/91 "Zierker Straße/ Sandberg" VO(S)/2025/080

14	5. Änderung des Flächennutzungsplans und Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Neustrelitz	VO(S)/2025/081
15	Verbleib der Badeplattformen	VO(S)/2025/084
16	Beteiligungsbericht 2023 der Residenzstadt Neustrelitz	IV/2025/077
17	Hauptsatzung der Residenzstadt Neustrelitz	
17.1	Änderungsantrag der Fraktion PuLS/LINKE/GRÜNE zur Hauptsatzung	
17.2	Hauptsatzung der Residenzstadt Neustrelitz	VO(S)/2025/086
18	Betrauungsakt Kulturquartier	VO(S)/2025/088

Nichtöffentlicher Teil

19	Eilbeschluss - Stundung von Gewerbesteuern	VO(S)/2025/091
20	Verleihung der Rathausmedaille	VO(S)/2025/089
21	Informationen/Anfragen	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest (Zum Sitzungsbeginn sind 23 von 29 Stadtvertretern anwesend). Somit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Stadtpräsident um eine Schweigeminute für Melanie Reck, welche eine Mitarbeiterin im Amt für Stadtplanung und Grundstücksentwicklung war sowie Herrn Hilmar Hennig, welcher Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr war.

-Schweigeminute-

2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird wie folgt in Anspruch genommen.

Herr Ralf Milbredt

stellt im Zusammenhang mit den Diskussionen zur Förderung der Kunst- und Einkaufsnacht an

- Frau Schüssler eine Frage zu einer Pressemitteilung, die in der Strelitzer Zeitung am 10.05.2025 veröffentlicht worden ist
- Herrn Priebe eine Frage zu einem Post von ihm, auf einer Internetplattform vom 30.04.2025
- Herrn Grund Fragen im Zusammenhang mit einem Gesprächstermin am 08.05.2025 am Tisch des Bürgermeisters.

Die Antworten zu den gestellten Fragen erhält Herr Milbredt schriftlich.

Ab hier nimmt Herr Dudziak an der Sitzung teil. Nunmehr sind 24 Stadtvertreter anwesend.

Herr Manfred Lehmann:

Wie will die Stadt das Problem beheben (E-Bikes auf Gehweg in der Strelitzer Straße, auch beim Strelitzienfest) und welche Kontrollen sind angedacht? Dieser Zustand ist so nicht tragbar. Herr Lehmann zitiert die Straßenverkehrsordnung und fügt an, dass es Städte gibt, wo in Fußgängerzonen das Fahrradfahren verboten ist.

Die Antwort hierzu erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Herr Falk Jagszent:

1. Bei der Verkehrsführung auf dem Markt soll die OMEGA-Variante im Modellversuch getestet werden, wenn die Bauarbeiten in der Zierker Straße fertig sind? Wann ist der Versuch geplant?
2. Der Daniel-Sanders-Sprachpreis konnte in diesem Jahr nicht vergeben werden. Den Teilnehmenden ist dies schriftlich mitgeteilt worden. In diesem Schreiben ist zwischen

den Zeilen gelesen worden, dass es daran lag, dass nicht ausgeschlossen werden kann, das KI genutzt wurde. Das mag in der heutigen Zeit auch sein, aber dann stellt sich für mich die Frage, ob man diesen Preis nicht abschaffen sollte?! Alles hat seine Zeit.

Herr Grund erklärt, dass sich auch die Jury dazu bereits Gedanken gemacht hat, der Sprachpreis soll fortgesetzt werden und es wird tatsächlich darüber nachgedacht, die Konditionen des Wettbewerbes zu ändern. Hierzu bedarf es aber noch einiger Gespräche, seitens der Jury wurde ein Werkstatt-Format angeregt.

Herr Ruhmer führt zum Modellversuch auf dem Markt an, dass momentan noch kein konkreter Zeitpunkt genannt werden kann, da es dazu noch Gespräche innerhalb der Verwaltung und auch im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau geben wird.

3 Änderungen zur Tagesordnung

Herr Grund begründet die Eilbedürftigkeit der neu auf die Tagesordnung genommenen Beschlussvorlage VO (S)/2025/091 (TOP 19 im nicht öffentlichen Teil).

Es gibt keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Beschlüsse hängen im Sitzungssaal zur Bekanntmachung aus.

5 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz

Die Informationen des Bürgermeisters liegen allen Stadtvertretern schriftlich vor (im ALLRIS als Anlage zur Sitzung).

6 Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Herr Henze informiert über einen Besuch Anfang April, bei dem Mitglieder des Städtebände e.V. die Deutsche Tanzkompanie nach Frankreich begleitet haben. Das Projekt, bei welchem der Städtebände e.V. Initiator ist, konnte nur durch den deutsch-französischen Jugendaustausch und den Elysee-Vertrag realisiert werden. Die Grußworte von Herrn Grund wurden dem dortigen Bürgermeister übermittelt und dieser gab für die Stadt ein Präsent mit, welches Herr Henze an Herrn Grund übergibt.

Herr Grund dankt dem Städtebände e.V. und wünscht sich das es weiter so gut läuft!

Herr Herrmann informiert die Stadtvertretung und die Öffentlichkeit darüber, dass er einen

Missstand über Bäume auf dem Markt aufgedeckt hat. Bei den Recherchen wurde festgestellt, dass die Bäume schlampig vernachlässigt wurden, es keinen regulären Gießplan gibt und hätten die Bäume mehr Aufmerksamkeit bekommen, wäre es nicht so gekommen.

Herr Grund erläutert, dass seit der Pflanzung Gutachten, Untersuchungen und Ursachenforschung betrieben wurden. Aktuell sollte die Vergrößerung der Baumscheiben im Vordergrund stehen, um mehr Wasser und Sauerstoff für die Entwicklung der Bäume bereitzustellen.

Herr Petters fragt nach, was der Gutachter bzw. die Versicherung dazu sagt, ob die Durchführung des Abiballs in der Strelitzhalle durchführbar ist oder nicht.

Herr Grund und Herr Ruhmer erklären, dass das Trocknungsverfahren läuft und in der ersten Juni-Woche sollen Messergebnisse vorliegen. Auch die Luftqualität muss kontrolliert werden. Mit Stand heute kann nicht garantiert werden, dass der Abiball am 11.07.25 durchgeführt werden kann. In zwei Wochen kann eventuell schon mehr gesagt werden.

Frau Marschall:

Das Thema Schlossbergbebauung: nach 20 Jahren benötigen wir nun eine klare Entscheidungslage mit Augenmaß und wir als Fraktion wollen hierbei natürlich konstruktiv mitarbeiten.

Die letzten Beschlüsse wurden aus der Stadtvertretung heraus beschlossen, die sich danach neu zusammengesetzt hat. Viele noch unerfahrene StadtvertreterInnen und Stadtvertreter, wie auch ich, bemühen sich sehr an ausreichende Informationen und Fakten zu gelangen, um sich ein klares quellengesichertes und auch faktenbasiertes Wissen anzueignen, damit die von uns zu treffende Entscheidung auch nachvollziehbar für alle ist. Deshalb ist es uns als Fraktion wichtig, die Stadtverwaltung dazu zu beauftragen, wenn nicht bereits als Ordner vorliegend, eine Zusammenstellung an Information bis zum nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau vorzulegen bzw. im Vorfeld den Fraktionen zur Verfügung zu stellen. Dieser sollte mindestens die konkreten inhaltlichen Vorgaben für die Fördermittel des Bundes und Landes beinhalten, wie auch die konkreten Auflagen und Rahmenbedingungen zum Schlossberg, den möglichen Abhängigkeiten zum Schlosskeller und möglicher weiterer rechtlicher, wie finanzieller Rahmungen, die berücksichtigt werden müssen. Vielen Dank im Vorfeld für Ihre Mühen.

Herr Grund erklärt, dass eine Akteneinsicht überhaupt kein Problem darstellt. Eine Zusammenstellung bis zum nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau ist jedoch nicht möglich. Der aktuelle Planungsstand wird im Juli mitgeteilt, davon abhängig sind dann die weiteren Entscheidungen.

Herr Priebe fragt zur Hofeinfahrt in der Friedrich-Wilhelm-Straße 2 nach. Hier sind die Fugen sehr groß. Kann hier eine Umsetzung/Änderung wie in der Strelitzer Straße erfolgen?

Antwort der Verwaltung im Nachgang zur Sitzung:

Das Problem ist in der Verwaltung bekannt. Die Auffahrt wurde gemeinsam mit zwei weiteren in diesem Abschnitt der Friedrich-Wilhelm-Straße durch das Amt für Hoch- und Tiefbau und das Amt für Stadtplanung und Grundstücksentwicklung bereits besichtigt. Durch das AHT wird ein Leistungsverzeichnis erstellt, eine Baufirma gebunden und zeitnah baulich umgesetzt. Das Natursteinpflaster wird durch großformatiges Betonsteinpflaster mit engen Fugen ersetzt. Auftraggeber der Maßnahme wird die BIG sein, da dafür Städtebaufördermittel eingesetzt werden.

der Ortsfeuerwehr Strelitz-Alt aus dem Ehrenbeamtenverhältnis

Herr Grund verliest die Entlassungsverfügung von Herrn Brandt und Herrn Mertke.

Herr Grund und Herr Odebrecht bedanken sich mit einem Blumenstrauß bei Herrn Brandt und Herrn Barz (Herr Mertke nimmt an der heutigen Sitzung nicht teil) für Ihre geleistete Tätigkeit in der zurückliegenden Wahlperiode.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt den Entlassungen des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Neustrelitz Herr Holger Brandt sowie des Ortswehrlührers der Ortsfeuerwehr Strelitz-Alt Herr Guido Mertke aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 24	
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

8 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers sowie zur Wahl des Ortswehrlührers und dessen Stellvertreter in der Ortsfeuerwehr Neustrelitz sowie der Ortswehrlührerin Fürstensee und des Ortswehrlührers Klein Trebbow der Freiwilligen Feuerwehr Neustrelitz **VO(S)/2025/083**

Der Bürgermeister erklärt, dass eine weitere Wahl erfolgen muss, da nicht alle Funktionen besetzt werden konnten.

Herr Grund überreicht zusammen mit dem Stadtpräsidenten die Urkunden und Blumen, nachdem die Verpflichtung der Kameraden erfolgt ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl nachfolgender Personen in die genannten Funktionen zu:

Jörg Westphal	stellvertretender Gemeindeführer Freiwillige Feuerwehr Neustrelitz
Thomas Tschirch	Ortswehrlührer der Ortsfeuerwehr Neustrelitz,
Norbert Bürger	stellvertretender Ortswehrlührer der Ortsfeuerwehr Neustrelitz,
Nadine Schaafhausen	Ortswehrlührerin der Ortsfeuerwehr Fürstensee,
Hans Lindow	Ortswehrlührer der Ortsfeuerwehr Klein Trebbow.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 24	
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

**9 Zentralbeschaffung Drehleiter für die Feuerwehr der
Residenzstadt Neustrelitz**

VO(S)/2025/087

Herr Siebeck und Herr Henze verlassen den Sitzungssaal und nehmen nicht an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.
Nunmehr sind 22 Stadtvertreter anwesend.

Eine Beschreibung zu diesem Drehleiterfahrzeug liegt der Sitzung des Hauptausschusses vom 19.05.2025 (als Anlage zur Sitzung) in ALLRIS bei.

Es gibt keine weiteren Anfragen bzw. Anmerkungen zu diesem Beschluss.

Beschluss:

Die Stadtvertretung ermächtigt den Bürgermeister der Residenzstadt Neustrelitz Andreas Grund und seine beiden Stellvertreter Frau Christina Sturm und Herrn Nico Ruhmer dazu, eine rechtsverbindliche Unterschrift zur Teilnahme an einer zentralen Beschaffung des Landes Brandenburg für eine DLAK 23/12 nach DIN EN 14043 gegenüber dem Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 22	
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

**10 Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die Teilnahme
am elektronischen Meldescheinsystem AVS**

VO(S)/2025/076

Ab hier nimmt Herr Siebeck wieder am weiteren Sitzungsverlauf teil. Aktuell sind 23 Stadtvertreter anwesend.

Es gibt keine Anmerkungen bzw. Anfragen zu diesem Beschluss.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Quartiergebern, die am elektronischen Meldescheinsystem AVS und dem integrierten Kurabgabe-Abrechnungsverfahren der Residenzstadt Neustrelitz teilnehmen, zur Abgeltung aller durch die Kurabgabe entstandenen Aufwendungen einen Betrag i. H. v 3,5 % der jeweils abgerechneten Kurabgabe zu erstatten. Ebenso erhält derjenige Quartiergeber eine pauschale Aufwandsentschädigung, wer aufgrund einer positiv beschiedenen Härtefallregelung manuelle statt elektronischer Meldungen vollzieht. Der Abzug des zu erstattenden Betrages erfolgt direkt mit der jeweiligen (Quartals-) Abrechnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 23	
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

11 Änderungsantrag der Fraktion PuLS/LINKE/GRÜNE zur Kurabgabe

TOP 11 und TOP 11.1 werden zusammen beraten.

Ab hier nimmt Herr Henze wieder am weiteren Sitzungsverlauf teil. Aktuell sind 24 Stadtvertreter anwesend.

Herr Dr. Fiß stellt den Antrag der Fraktion PuLS/LINKE/GRÜNE vor. Hier geht es darum, dass der An- und Abreisetag als 2 Tage gezählt werden.

Herr Petters erkundigt sich zur Antwort der Frage aus dem Hauptausschuss, was konkret/komplett von der Kurabgabe finanziert wird. Weiterhin wird beim Justitiar nachgefragt, ob beide Methoden möglich sein.

Frau Mummert legt folgende Zahlen vor:

01.05.2024 – 31.12.2024 - ca. 41.000 Euro weniger Einnahmen
01.01.2025 – heute - 7.703, 00 Euro bezahlt für Eintritt Kulturquartier, Puppenspielwochen und Stadtführungen, und kalkuliert für dieses Jahr sind ca. 10.000 Euro.

Herr von der Wense bejaht die Anfrage von Herrn Petters.

Herr Petters beantragt eine Beratungspause.

- 3 Minuten Beratungspause -

Herr Lunkenheimer verlässt den Sitzungssaal. Nunmehr nehmen 23 Stadtvertreter am weiteren Sitzungsverlauf teil.

Abstimmungsergebnis: Änderungsantrag der Fraktion PuLS/LINKE/GRÜNE: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 23
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 2

11.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Kurabgabe in der Residenzstadt Neustrelitz VO(S)/2025/075

TOP 11 und TOP 11.1 werden zusammen beraten.

Ab hier nimmt Herr Henze wieder am weiteren Sitzungsverlauf teil. Aktuell sind 24 Stadtvertreter anwesend.

Herr Dr. Fiß stellt den Antrag der Fraktion PuLS/LINKE/GRÜNE vor. Hier geht es darum, dass der An- und Abreisetag als 2 Tage gezählt werden.

Herr Petters erkundigt sich zur Antwort der Frage aus dem Hauptausschuss, was

konkret/komplett von der Kurabgabe finanziert wird.
Weiterhin wird beim Justitiar nachgefragt, ob beide Methoden möglich sein.

Frau Mummert legt folgende Zahlen vor:

01.05.2024 – 31.12.2024 - ca. 41.000 Euro weniger Einnahmen

01.01.2025 – heute - 7.703, 00 Euro bezahlt für Eintritt Kulturquartier,
Puppenspielwochen und Stadtführungen, und kalkuliert für dieses Jahr sind ca. 10.000 Euro.

Herr von der Wense bejaht die Anfrage von Herrn Petters.

Herr Petters beantragt eine Beratungspause.

- 3 Minuten Beratungspause -

Herr Lunkenheimer verlässt den Sitzungssaal. Nunmehr nehmen 23 Stadtvertreter am weiteren Sitzungsverlauf teil.

Abst. Änderungsantrag 2 enthaltungen, 21 ja

Abst. Beschluss: 2 enthaltungen, 21 ja

Beschluss:

Die Residenzstadt Neustrelitz beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Residenzstadt Neustrelitz.

Abstimmungsergebnis: mit der o.g. beschlossenen Änderung einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29	Anwesend: 23	
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 2

**12 Aufstellung von Bebauungsplänen für die Gebiete
"Höhenstraße/Karbe-Wagner-Straße, Teilgebiet 2" und VO(S)/2025/079
"Ehemaliger Sportplatz Fürstenseer Landstraße"**

Es gibt keine Anmerkungen bzw. Anfragen zu diesem Beschluss.

Ab hier nimmt Herr Lunkenheimer wieder am Sitzungsverlauf teil. Nunmehr sind 24 Stadtvertreter anwesend.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, dass für die in der Anlage gekennzeichneten Gebiete jeweils ein Bebauungsplan (B-Plan) aufgestellt werden soll. Damit wird das Ziel verfolgt, dort Grundstücke für den Bau von Eigenheimen zu aktivieren.
2. Die Aufstellung der B-Pläne soll unter Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a des Baugesetzbuchs (BauGB) erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

13 4. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 12/91 "Zierker Straße/ Sandberg" VO(S)/2025/080

Auch zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Einleitung eines Planverfahrens zur 4. Ergänzung des Bebauungsplans (B-Plans) Nr. 12/91 „Zierker Straße/ Sandberg“ für das in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage dargestellte Teilgebiet. Damit wird das Ziel verfolgt, in diesem Bereich unter Berücksichtigung der vorliegenden Baugrundgutachten Baurecht für die Errichtung von Eigenheimen zu schaffen.
2. Die Ergänzung des B-Plans soll unter Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a des Baugesetzbuchs (BauGB) durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

14 5. Änderung des Flächennutzungsplans und Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Neustrelitz VO(S)/2025/081

Es gibt keine Anmerkungen bzw. Anfragen zu diesem Beschluss.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans (F-Plans). Damit werden folgende Ziele verfolgt:
 - Anpassung der Darstellungen an die aktuellen Zielsetzungen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) insbesondere hinsichtlich der Wohnbauflächen und der gewerblichen Bauflächen,
 - Ausweisung von Sonderbauflächen für erneuerbare Energien u. a. auf der Grundlage der Ergebnisse der Transformationsplanung der Stadtwerke Neustrelitz GmbH,
 - Anpassung der Darstellung von Bauflächen an aktuell zu berücksichtigende Rechtsvorschriften (insbesondere aktuelle Kartierung gesetzlich geschützter Biotope).
2. Der Landschaftsplan der Stadt Neustrelitz soll gemäß § 11 Abs. 4 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) entsprechend fortgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

15 Verbleib der Badeplattformen

VO(S)/2025/084

Auch zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Residenzstadt Neustrelitz beschließt, die derzeit vorhandenen Badeplattformen an der Badestelle Domjüch und am Großen Prälanksee / Badestelle Nord weiter zu nutzen und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Genehmigungen einzuholen und bei Vorliegen dieser die Umsetzung zu veranlassen. Die Nutzung an den neuen Standorten erfolgt ohne Ersatzbeschaffung im Falle der Beschädigung, bei Verschleiß oder bei Verlust der Badeplattformen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1

16 Beteiligungsbericht 2023 der Residenzstadt Neustrelitz

IV/2025/077

Es gibt keine Anfragen bzw. Anmerkungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

17 Hauptsatzung der Residenzstadt Neustrelitz

17.1 Änderungsantrag der Fraktion PuLS/LINKE/GRÜNE zur Hauptsatzung

Herr Dr. Fiß stellt die Anträge einzeln vor.

Herr Petters ist verwundert, warum jetzt noch Änderungen beantragt werden, denn die Satzung wurde bereits in vielen Runden besprochen. Die Fraktion CDU/FDP wird dem Antrag 1 zustimmen, den anderen Anträgen jedoch nicht.

Herr Bussert schließt sich Herrn Petters an. Die Anfrage ob der Satz im Antrag 1 ergänzt oder ersetzt wird, wird mit ERSETZT beantwortet.

Herr von der Wense verliest die Präambel so wie sie zur Abstimmung steht:
Die Residenzstadt Neustrelitz ist Bestandteil einer von Vielfalt bestimmten Gesellschaft und fördert Toleranz und gegenseitige Achtung im Zusammenleben ihrer Bevölkerung. Daher steht für uns ein respektvoller und wertschätzender Umgang im Vordergrund – unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Die Residenzstadt Neustrelitz setzt auf eine geschlechtsneutrale Ansprache, um sicherzustellen, dass sich alle Menschen unabhängig von ihrer Geschlechtsidentität angesprochen und angenommen fühlen.

Herr Herzberg verlässt die Sitzung. Ab hier nehmen 23 Stadtvertreter am weiteren Sitzungsverlauf teil.

Herr Petters beantragt eine Beratungspause von 5 Minuten.

-5 Minuten Beratungspause-

Herr Petters erklärt, dass die Fraktion CDU/FDP alle Anträge ablehnen wird.

Der Stadtpräsident ruft die einzelnen Anträge zur Abstimmung auf.

ANTRAG 1 – Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 16 Gegenstimmen

ANTRAG 2 – Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 16 Gegenstimmen

ANTRAG 3 – Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, 15 Gegenstimmen

ANTRAG 4 - Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, 15 Gegenstimmen

ANTRAG 5 - Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 16 Gegenstimmen

17.2 Hauptsatzung der Residenzstadt Neustrelitz

VO(S)/2025/086

Herr Grund fügt an, dass das „Strelitzer Echo“ in Zukunft ein Informationsblatt sein wird und wichtige Bekanntmachungen zukünftig im Internet und an einer Bekanntmachungstafel im Rathaus erfolgen werden.

Herr Grund gibt weitere Informationen zu einigen Änderungen in der jetzt vorliegenden bzw. zukünftigen Fassung.

Frau Marschall erklärt, dass die Fraktion PuLS/LINKE/GRÜNE der Hauptsatzung ohne die von PuLS/LINKE/GRÜNE beantragten Änderungen nicht zustimmen wird und begründet dies.

Herr Bussert merkt an, dass in § 6 immer noch Einwohnerinnen und Einwohner steht. Weiterhin war in den Arbeitsgruppen auch eigentlich nicht abgestimmt, dass in § 11 Gleichstellungsbeauftragte eine „ganze Arbeitsplatzbeschreibung“ aufgenommen wird.

Dies wird geprüft und kann in einer späteren Fassung auch wieder korrigiert werden, so Herr Grund.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Hauptsatzung der Residenzstadt Neustrelitz (s. Anlage)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 23
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 5

18 Betrauungsakt Kulturquartier**VO(S)/2025/088**

Es gibt keine Anmerkungen bzw. Anfragen zu diesem Beschluss.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Neustrelitz beschließt:

Die Betrauung der Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH mit der Erfüllung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse wird per Betrauungsakt (siehe Anlage) um 10 Jahre bis zum 30.06.2035 verlängert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 23
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1

Stadtpräsident:

Bürgermeister

Protokollantin:

Max Odebrecht

Andreas Grund

Daniela Handl